

Jugend trainiert für Olympia

Die Hauptstadt ruft

Beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ (JtfO) in Trittau wollten sich die Sieger der Bezirksentscheide das Ticket zum Bundesfinale in Berlin sichern.

Gespickt mit Kaderspielern des SHBV liefern sich die Schulen harte und sehenswerte Kämpfe auf dem Spielfeld.

Gespielt werden zwei Jungeneinzel, zwei Mädcheneinzel, ein Jungendoppel, ein Mädchendoppel und ein Mixed.

In der Wettkampfklasse II (Jg.90-93) ging es richtig eng „zur Sache“. Mit drei knappen 4:3-Erfolgen trat das Carl-Maria-von-Weber-Gymnasium Eutin die Nachfolge der Geschwister-Prenski-Schule aus Lübeck an, die im letzten Jahr in Berlin sensationell Vizemeister wurde und nur

knapp am Coubertin-Gymnasium der Gastgeber scheiterte.

Die Eutiner zogen 2006 in der jüngeren Wettkampfklasse III ins Halbfinale ein, mussten sich dort jedoch den Badminton-gymnasien geschlagen geben und wurden Vierte, insgesamt also ein Spitzen-ergebnis für Schleswig-Holstein.

Zweiter dieses Jahr wurde die Lornenschule aus Schleswig, die knapp (4:3) die Oberhand behielt über das Gymnasium Kaltenkirchen. Vierter wurde das Gymnasium Trittau.

Bei den Jüngeren (Jg.92-95) triumphierte das Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln vor dem Gymnasium Trittau und dem Alstergymnasium Ulzburg.

Beide Schulen werden Schleswig-Holstein beim JtfO-Bundesfinale in Berlin vom 16.-20.9. vertreten.

Hier die Spieler der Siegerteams: Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln: Franziska Volkmann, Sophia Hammer, Merle Kanthack, Martin Koop, Hendrik Rehmeier, Jannik Rehmeier, Michel Timmreck Carl-Maria-von-Weber-Gymnasium Eutin: Sinja Böttcher, Lisann Maahs, Bente Uhle, Jonathan Freudenthaler, Moritz Freudenthaler, Florian Paasch

Viel Erfolg!

Thies Wiediger

Zentrale Sichtung U 13 in Goldbach (Bayern)

Joyce Grimm und Leon Kneip überzeugten die Trainer

Bei der zentralen Sichtung des Jahrgangs 1995 in Goldbach (Bayern) trafen sich die besten 27 Spieler/innen U13 Deutschlands, um sich für das Talentteam Deutschland zu empfehlen.

Unter ihnen waren auch vier Schleswig-Holsteiner: Jana Aumann, Joyce Grimm, Jannik Rehmeier und Leon Kneip hatten sich bei der dezentralen Sichtung schon in den Vordergrund gespielt und gehörten schon zur norddeutschen Elite.

In Goldbach hingen die Trauben jedoch etwas höher, es gab keine schwachen Teilnehmer mehr. Die vier mussten immer alles geben, ob beim Minimannschaftsturnier, beim Koordinationsparcours, beim Ausdauerparcours oder in den Train-

ingseinheiten.

Alle wurden von Matthias Jauk einem Beweglichkeits-Check unterzogen und einige wurden sogar von einem Psychologen untersucht, der aber eher für die U16er da war.

Die Trainer Tobias Grosse und Heinz Kelzenberg hatten ein anspruchsvolles Programm erstellt, der Spaß kam aber auch nicht zu kurz.

Vor allem der 20-Minuten-Weg zu jeder Mahlzeit konnte genutzt werden, um

Freundschaften untereinander zu schließen.

Parallel fand ein U16-Lehrgang (92er) unter der Leitung von Sven Schüler und Marcus Busch statt. Die „Kleinen“ konnten nicht nur sehen, wo es vielleicht mal hingehen kann, sondern die „Großen“ waren in einer Einheit auch mal individuelle Trainer, darunter auch viele Deutsche Meister U15, sicherlich ein Highlight des Lehrgangs.

Am Ende musste dann eine Entscheidung gefällt werden. Joyce und Leon haben es dann schließlich geschafft, sich einen der begehrten Plätze zu sichern, für Jana und Jannik ist die „Tür weiterhin offen“ und es gibt nächstes Jahr wieder die Chance, als Quereinsteiger ins Talentteam zu kommen.

Thies Wiediger

Lehrgang U 13/U 14 in Kienbaum

Pyramide wird nach oben hin schmaler

Beim Pfingstlehrgang vom 25.-28. Mai in Kienbaum trafen sich sowohl 22 U14er als auch 16 U15er, um zu sehen, wer im letzten Jahr gut trainiert hat, damit man weiterhin im Talentteam verbleiben darf.

Der Vorteil war, dass die Jüngeren sehen konnten, wo sie ungefähr in einem Jahr sein sollten. Beim gemeinsamen Minimannschaftsturnier konnten jedoch schon einige 94er den „Älteren“ das Leben ganz schön schwer machen.

Bei den Trainingseinheiten ging es hauptsächlich um den Doppelaufschlag. Die 93er hatten dann noch Krafttraining und Individualtraining auf dem Plan, die 94er mehr Schlägerhandlung.

Der Duathlon (Laufen und Radfahren) im Zweierteam mit nur einem Fahrrad auf 7,5 km war wieder mal das Highlight des Lehrgangs.

Während im U13-Bereich noch 20 Plätze zu vergeben waren, sind es in U14 nur 15 Plätze und in U15 nur noch 10. Es wird also immer schwerer und man muss in allen Bereichen hart an sich arbeiten, um weiterhin zu den Besten Deutschlands zu gehören.

Luka Bluhm hat im letzten Jahr gut trainiert und sich stark verbessert, so dass sie einen der 15 Plätze ergattern konnte, Jonathan Persson und Alexander Mernke mussten leider anderen den Vortritt lassen, wissen aber, woran sie arbeiten müssen.

Bei den 93ern haben es beide Schles-

wig-Holsteiner, Merle Wossidlo sowie Moritz Freudenthaler, ins Talentteam geschafft und können sich nun berechnete Hoffnungen auf ihre ersten Länderspieleinsätze machen.

Thies Wiediger



**Redaktionsschluss
Ausgabe 10/2007
ist der
10.09.2007 14:00 Uhr**

SHBV-Camp im Mai in Glücksburg war ein voller Erfolg

Spaß und gute Laune im Camp

Vom 11.-13. Mai 2007 fand in Glücksburg das SHBV-Camp für Jugendliche statt. Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren fanden sich dazu bereits am Freitag im Waldschulheim Glücksburg zusammen.

Um die Horde aus 32 Kindern und Jugendlichen kümmerten sich die Trainer Ayfer Taskin, Kristina Lück und Sascha Klopp, sowie unser Organisator Uwe Gerth.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens und Spaß-Habens.

Verschiedene Ball- und Staffelspiele aus dem Nähkästchen von Ayfer sorgten für eine lockere Atmosphäre. Die Teilnehmer bewegten und feuerten sich gegenseitig gute zwei Stunden auf dem schulheim-eigenen Bolz- und Beach-Volleyballplatz an. Die Bewegung an der frischen Luft

Doch vorher sorgte Uwe noch für eine Überraschung, für die sich die Camp-Teilnehmer mit spontanem Applaus bedankten. Jeder bekam ein SHBV-Camp-T-Shirt geschenkt!

Am nächsten Morgen hieß es erst einmal die Wanderschuhe anziehen, denn die Halle lag etwas abseits des Heims. Durch den Wald und am Schlosssee vorbeimarschiert, waren dann auch die letzten Schlafmützen in der Halle angekommen vollkommen wach.

Das warm up hatte es allerdings in sich.

Es wurde ein Halfeld-Turnier gespielt, danach folgten Schlagsicherheitsübungen, die zum Nachahmen im Heimatverein gut geeignet sind. Nach dem Mittagessen und der Nachmittagseinheit, die sich schwerpunktmäßig mit der Beinarbeit beschäftigte, waren alle hungrig und freuten sich aufs Grillen. Uwe hatte für reichlich Würstchen und Fleisch gesorgt, die Küche verschiedene Salate hergerichtet und Sascha stellte sich hinter den Grill. So ließ man den Abend bei Spielen bzw. Grand-Prix gucken ausklingen.

Das Doppelturnier am Sonntagvormittag war nicht nur für die Spieler interessant, denn um möglichst gleichstarke Spielpaarungen zu erhalten, wurden kurzerhand groß und klein gemischt. Dabei kamen interessante Spiele zu Stande und die

eine oder andere Überraschung ließ nicht lange auf sich warten. Am Ende kämpften vier Paarungen mit gleicher Punktzahl in einem Staffellauf unter Anfeuerung der Zuschauer um den ersten Platz. Als Belohnung gab es eine XXL-Tafel Schokolade.

Nach dem Mittagessen folgte die letzte Einheit des Wochenendes, die sichtlich gut ankam: Ab ins Schwimmbad!

Fazit: Alle Spieler haben gut mitgemacht und auch bei den anstrengenden Ausdauer- und Kräfteinheiten Ehrgeiz gezeigt. Besonders die Staffelspiele, wo alle anpacken mussten und je-

der auf jeden in seinem Team angewiesen war, sorgten für eine gute Stimmung. Das Schulheim war eine tolle Unterkunft, wo jeder seine Aufgaben hat, aber dafür auch viel geboten bekommt. Kann man gerne noch einmal machen, hat Spaß gemacht!

Sascha Klopp



Die Teilnehmer am SHBV-Camp in Glücksburg mit den Betreuern. Foto: S.Klopp

führte jedoch wider Erwarten nicht dazu, dass die Kinder/ Jugendlichen ermüdeten. Nach dem Abendbrot machten sich die meisten noch auf den Weg zum Aktivitätsraum im Dachgeschoss und ließen ihre letzte Energie an der Tischtennisplatte oder am Kickertisch, oder bei anderen Aktivitäten, die das breite Angebot des Schulheims bereit stellte.

Ayfer und Sascha erinnerten sich Ihrer alten Kader-Zeiten und zogen nach Warmlaufen und Dehnen ein kaderechtes Footwork durch, dass manche Teilnehmer so schnell nicht wieder vergessen werden!

Als alle Ihre Knochen wieder eingesammelt und die Muskeln wieder einsatzbereit waren, ging es auch endlich aufs Spielfeld.

Jahreshauptversammlung beim KBV West

Harmonische Versammlung

Am 08.05.2007 fand im Vereinsheim des MTV Barmstedt die diesjährige Jahreshauptversammlung des KBV-West statt. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für die Ausrichtung.

Leider waren einige Vereine nicht auf dem Kreisverbandstag in Barmstedt vertreten. In Abwesenheit des Vorsitzenden Norbert Weid, der dienstlich verhindert war, leitete unser Sportwart, Jochen Wiechern, die Veranstaltung.

Nach der Begrüßung wurde als erste Amtshandlung die Sportlerehrung vorgenommen. Im Nachwuchs- wie Senioren-



TSV Wacken wird als Meister U 15 von Jugendwart Jürgen Modkowski geehrt. Foto: J.Wiechern

bereich wurden die Mannschaftsmeister



TSV Wacken wird auch als Meister U 19 vom Jugendwart geehrt. Foto: J.Wiechern ausgezeichnet. Zur Meisterschale wurde auch jeweils ein großer Präsentkorb überreicht.

Im Nachwuchsbereich wurden bei den U15 wie bei den U19 jeweils die Sportlerinnen und Sportler der 1. Mannschaft aus Wacken geehrt. Bei den Senioren wurden die Teams vom MTV Itzehoe IV (2. KK), 1.BC Rendsburg IV (1. KK) und die SG Uetersen (KL) für ihre Staffelsiege ausgezeichnet. Auch noch einmal von dieser Stelle aus, herzlichen Glückwunsch allen Meistern.

Nach den Ehrungen wurde die Arbeit der abgeschlossenen Saison von den einzelnen Vorstandmitgliedern ausgewertet. Vom Pressewart, über den Schiedsrichterwart bis zum Jugendwart konnten alle berichten, dass keine besonderen Begebenheiten den Wettspielbetrieb

gestört oder die Arbeit des Einzelnen erschwert haben. Hier und da gab es kleine Dinge zu klären, die aber nicht wirklich ins Gewicht gefallen sind. Von einer „normalen“ Saison konnte dann auch der Sportwart bei seiner Auswertung des Wettspielbetriebes berichten.

Fraglich ist, ob in der nächsten Saison die jeweiligen Staffelgrößen erhalten bleiben,



SG Uetersen I wurde als Meister der Kreisliga ausgezeichnet. Foto: J.Wiechern

denn leider nehmen immer weniger Mannschaften an der Punktspielrunde teil. Einen weiteren negativen Trend gab es bei der Berichterstattung zu den Ranglistenturnieren. Hier wird der Sportwart reagieren und ein Ranglistenturnier nach der Meisterschaft ansetzen, da verschiedene Vertreter der Vereine dieses auch mit vorgeschlagen haben. Alle wurden noch mal aufgerufen, hierzu auch in den Vereinen aktiver zu werden.



Als Meister der 1.KK wurde der **Rendsburger BC IV** geehrt. Foto: J.Wiechern

Zum Abschluss des Wettspielbereiches wurden noch einmal die diesjährigen Einzelkreismeister namentlich erwähnt und festgehalten, dass die Mannschaft vom TSV Holm zum dritten Mal den Kreispokal in Folge gewann und sie diesen auch zukünftig in ihrer Vitrine behalten dürfen.

Nach den Berichten ging es zu den einzelnen Wahlen.

Zuerst wurde der Kassenbericht vorgelegt und die Prüfer konnten wiederum eine korrekte Arbeit unseres Kassenwartes Michael Neumann feststellen, so dass der Kassenwart und der gesamte Vorstand entlastet werden konnte.

Einstimmig wurden dann folgende Sportfreundinnen und Sportfreunde in ihren Ämtern bestätigt worden:

Kassenwart Michael Neumann

Sportwart Jochen Wiechern

Schriftführer Katja Biemann

Schiedsrichterwart Peter Biemann

Zum zweiten Kassenprüfer wurde Hartmut Frank aus Büsum gewählt.

Nach der Wahl wurde noch auf verschiedene Punkte hingewiesen.

Die Ranglistenturniere werden ab 2007/08 nur noch an einem Tag ausgetragen,



MTV Itzehoe IV wurde Meister der 2.KK und erhielt von Sportwart Jochen Wiechern Präsentkorb und Urkunde.

Foto: J.Wiechern

dafür wird der Sonntag reserviert. Eine Rangliste wird Lohe-Rickelslohe übernehmen. Das zweite Turnier und die Kreismeisterschaften suchen noch einen Ausrichter.

Der Sportwart gab noch einmal die weiteren Termine bekannt:

01.06. Meldung der Mannschaften

15.06. Hallenzeiten

01.08. Meldung der Vereinsrang- und Adressenlisten

Unter Verschiedenes wurde schon jetzt darauf hingewiesen, dass es am 07. November 2007 ein Badmintonländerspiel in Rendsburg geben wird. Es stehen sich das Deutsche und Holländische Team gegenüber.

Als letztes wurde der Verbandstag 2008 nach Dithmarschen vergeben, den der Verein aus Lohe-Rickelshof ausrichten wird.

Axel Lesche Pressewart

**Der SHBV
ist jederzeit
aktuell
unter**

<http://www.SHBV.de>

Rendsburg II zieht vor der Saison aus der LL Nord zurück

Und doch ist alles anders . .

VfL Oldesloe II steigt in die Landesliga auf

Als ich in der SMASH-Ausgabe 08/2007 meinen ersten Bericht las, musste ich feststellen, wie schnell sich die Dinge doch ändern. Gerade erst konnten alle etwas zur vorläufigen neuen Staffeleinteilung lesen, und schon gab es eine überraschende Nachricht, denn der Rendsburger BC zog seine zweite Mannschaft aus der Landesliga Nord zurück.

Ob dieses Team damit am Ende der Saison ganz aus dem Spielbetrieb gezogen oder in die Bezirksliga Mitte absteigen wird, ist vom Verein noch nicht entschieden worden.

Trotz dieses späten Termins sollte der nun frei gewordene Platz in der Landesliga doch noch neu besetzt werden.

Laut Reglement bekamen nun die beiden als eigentliche Absteiger fest stehenden Tabellenletzten der beiden Landesligen (Kopperby/Kappeln und Malente) die Chance, in einem direkten Vergleichskampf um den Klassenerhalt anzutreten.

Hier hatte Kopperby/Kappeln die kuriose und zugleich deprimierende Situation, dass nach dem letzten Punktspiel gleich sieben von neun Akteuren die Mannschaft verließen und somit für dieses Relegationsspiel nicht mehr zur Verfügung standen. Zwar gelang es, für den Neuanfang in der Sai-

zog.

Damit war auch die vorläufige Klasseneinteilung wieder über den Haufen geworfen. Eigentlich in diesem Jahr für einen Wechsel in die LL Süd vorgesehen, wird der Elmshorner BC nun auch in der neuen Saison seine Spiele wieder in der LL Nord austragen. Und geografisch gesehen war die Einteilung der LL Süd einfach. Hier kommt es nun zu zwei Vereinsduellen, denn sowohl Stockelsdorf als auch Oldesloe werden in der neuen Punktspielserie mit jeweils zwei Teams in dieser Staffel antreten.

Nachdem dies nun geklärt war, ging es an die Aufstellung der Spielpläne. Beim Austüteln der Pläne gab es ein Problem, welches ich in dieser Dimension nicht erwartet hatte. Viele Vereine meldeten leider recht wenige Termine, von denen ich zum Teil einige wegen Überschneidungen mit dem Rahmen-

terminplan gar nicht berücksichtigen konnte. Dafür bekam ich zahlreiche Wünsche auf spielfreie Tage... Besonders extrem war ein

Verein, der mir gerade mal neun Termine mitteilte, von denen gleich vier nicht mit dem Rahmenterminplan konform waren; und dieser Club meldete gleichzeitig Wünsche auf elf spielfreie Tage an!! So kann man natürlich keine vernünftigen Spielpläne aufstellen. Fast alle Wünsche konnte ich

berücksichtigen, nur vereinzelt ging es aus den geschilderten Gründen nicht.

Für das nächste Jahr habe ich mir etwas vorgenommen,

um dieses zu erleichtern, aber darüber zu einem anderen Zeitpunkt mehr.

Und wie sehen nun die Chancen für die neue Saison aus? Sicherlich wird in der **Verbandsliga** der Absteiger TSV Ladelund versuchen, oben mitzuspielen. Inwieweit das Team dies schafft, hängt sicherlich teilweise auch von der Genesung des verletzten Samir Halawani ab.

Aber auch Vizemeister TSV Altenholz und der letztjährige Tabellendritte BW Wittorf III werden als Mitfavoriten bezeichnet. Mit Spannung kann man das Abschneiden des Aufstiegers Schleswig 06 verfolgen, denn die junge Mannschaft hat sicherlich noch einige Ambitionen für die Zukunft. Ob dies gleich im ersten Jahr nach dem Aufstieg gelingen sollte, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall hat das Team mit der vom MTV Itzehoe gewechselten Sonja Klahn eine sehr



Spielleiter Stefan Nicolaus



TSV Berkenthin mit obere Reihe, von links nach rechts: Andreas Schütz, Martin Spiering, Dirk Jonscher. Untere Reihe, von links nach rechts: Uli Düring, Janina Ehlers, Berit Klitzing, Udo Mollenhauer.

Foto: TSV Berkenthin

son 2007/2008 sechs neue Spieler/-innen zu gewinnen, doch diese waren für die alte Saison auch nicht spielberechtigt. Daher entschied die SG schweren Herzens, auf diese Chance zu verzichten. Als nur wenige Tage später auch Malente seinen Verzicht meldete, kam es zu der Chance für die Bezirksligazweiten, um den verspäteten Aufstieg zu kämpfen. Und auch hier gab es einen Verzicht, so dass am Ende der VfL Oldesloe II gegen den TSV Ladelund II das entscheidende Spiel austrug, welches Oldesloe in eigener Halle mit 5:3 gewann und somit in die Landesliga ein-



Druckerei

B O G S

Schloßstraße 5-7 · 23701 Eutin · Tel. 0 45 21 / 70 90 27
Fax 70 90 29 · Email: druckereibogs@t-online.de

In den zurückliegenden 11 Jahren haben wir uns stets mit neuesten Technologien befasst. Wir bieten unseren Kunden Full-Service-Betreuung rund um den Druck. Vom individuellen Entwurf bis zum hochwertigen Druck erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Das Spektrum unserer Leistungen ist dabei ebenso breit gefächert, wie die Auswahl der Kunden, die uns seit Jahren ihre Druckprojekte anvertrauen.

Satz und Gestaltung
Offset-und Digitaldruck
Druckweiterverarbeitung

„Alles aus
einer Hand“

Briefbogen · Prospekte · Plakate · Folder
Endlosformulare · Poster · Bücher · Visitenkarten
Handzettel · Broschüren · und mehr.

starke Dame neu verpflichtet.

Einen sicherlich sehr spannenden Kampf um die Meisterschaft wird es in der **Landesliga Nord** geben. Zwar zeigt diese Staffel mit der aus der LL Süd gewechselten SG Flintbek/Holtenau und den beiden Aufstei-

Vizemeisterschaft einen erfolgreichen Saisonausklang erreichte, sind mit Michaela Klempert (vom Absteiger SG Kopperby/Kappeln) und Jan Philipp Petersen (bisher TSV Altenholz) gleich zwei starke junge Akteure zum KBC gekommen, so dass hier

hier in der Vereinsrangliste. In dieser Staffel sollte man ebenfalls die beiden Aufsteiger aus Schleswig 06 II und Kronshagen nicht unterschätzen. Beide Teams gehören vielleicht nicht zum engeren Favoritenkreis, sind aber jederzeit in der Lage, dem ein oder anderen Favoriten ein Bein zu stellen und somit den Saisonausgang auf diese Art und Weise zu beeinflussen.

Wie eingangs erwähnt, wird das Spielgeschehen in der **Landesliga Süd** von ATSV Stockelsdorf und VfL Oldesloe geprägt, die mit jeweils zwei Teams im Rennen sind und somit auf jeden Fall zumindest mit je einer Mannschaft um den Titel mitspielen. Hierbei ist der VfL Oldesloe I sicherlich ein besonderer Favorit, denn als Meister der letzten Saison durfte dieses Team bereits in der Aufstiegsrunde zur Verbandsliga mitmischen. Dies gelang zwar nicht, hat aber sicherlich den Oldesloern nicht den Mut genommen, in der bevorstehenden Saison einen neuen Anlauf zu nehmen.

Tja, und wahrscheinlich kommt es am Ende der Saison sowieso ganz anders als man denkt. Ich bin selber gespannt auf den Verlauf in den drei Staffeln und möchte zum Abschluss dieses Berichtes noch einmal alle Mannschaften, die bislang noch keine Fotos eingereicht haben, bitten, mir unbedingt in den nächsten Tagen ein Mannschaftsfoto (natürlich auch gerne individuelle Fotos einzelner Akteure) per Mail zukommen zu lassen.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison. **Stefan Nicolaus**



Kieler BC: hinten von links: Günther Boeckmann, Volker Quambusch, Kirsten Westphal, Kirsten Wölfel, Jan Schauer: vorne von links: Angelika Boeckmann, Jörg Westphal, Dirk Moeller. Foto: Kieler BC

gern Schleswig 06 und TSV Kronshagen ein neues Gesicht, aber gleich mehreren Teams werden aussichtsreiche Chancen eingeräumt. Nachdem in der letzten Saison der Kieler BC den Kampf um den Titel lange Zeit offen hielt und am Ende mit einer zu Saisonbeginn nicht erwarteten

durchaus ein erneut erfolgreiches Jahr möglich erscheint. Aber auch der TSV Glücksburg 09 hat mit Sabrina Temme eine neue Dame zu verzeichnen, die in der letzten Saison fast alle Matches in der LL Nord im Kopperbyer Dress gewonnen hatte. Und auch ein neuer erster Herr steht

Spielerwechsel Fortsetzung von Seite 8:

| Name | Alter Verein | Neuer Verein | ab: |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------|------------|
| Rieger, Niels | SV Henstedt-Rhen . | TuS Teutonia Alveslohe | 01.08.2007 |
| Röh, Hannes | TSV Oeversee | TSV Großsolt-Freienwill | 01.07.2007 |
| Scheel, Christian | TSV Kappeln | SV Kopperby | 01.07.2007 |
| Schiemann, Philipp | TSV Altenholz | TSV Kronshagen | 01.08.2007 |
| Schließeit, Corinna | FC Torpedo 76 Neumünster | TS Einfeld | 13.07.2007 |
| Schmidt, Stefan | ETSV GH Itzehoe | TS Schenefeld | 24.01.2007 |
| Schmidt, Stephan | TSG Conc. Schönkirchen | Blau-Weiß Wittorf NMS | 27.06.2007 |
| Schröder, Keike | SSV Schafflund | TSV Altenholz | 10.07.2007 |
| Schuck, Finja | TuS Holtenau | TSV Flintbek | 01.07.2007 |
| Seidel, Markus | Gettorfer SC | TSV Altenholz | 01.08.2007 |
| Sierck, Astrid | TSV Erfde | 1. Rendsburger BC | 01.08.2007 |
| Städler, Jendrik | TSV Altenholz | Blau-Weiß Wittorf NMS | 01.08.2007 |
| Strehse, Jan-Collin | VfB Lübeck | Blau-Weiß Wittorf NMS | 01.08.2007 |
| Stubenrauch, Christopher | TSV Großsolt-Freienwill | Schleswig 06 | 01.08.2007 |
| Volkman, Franziska | SV Müssen | Hamburg-Horner TV | LV Hamburg |
| Welker, Vivian | SV Hörnerkirchen | TSV Altenholz | 01.07.2007 |
| Willer, Christine | SV Wahlstedt | Blau-Weiß Wittorf NMS | 27.06.2007 |
| Willer, Michael | SV Wahlstedt | Blau-Weiß Wittorf NMS | 27.06.2007 |
| Wischmann, Gesa | TSV Schwarzenbek | TS Einfeld | 17.03.2007 |

Günter Engel

In der kommenden Saison (29./30.3.2008) ist der SHBV Ausrichter für die **NEM O35**. Hiefür benötige ich eine Halle mit mindestens 9 (besser mehr) Feldern. **Bitte interessierte Vereine dringend melden!!!**

Wolfgang Jahn

SHBV immer aktuell im Internet unter <http://www.SHBV.de>